

Arbeitsgruppe
„Pflege und Ethik (2)“

Tätigkeitsbericht 2016/17

Koordination:

Prof. Dr. Annette Riedel, Hochschule Esslingen – annette.riedel@hs-esslingen.de

Wolfgang Pasch, Fliedner Fachhochschule Düsseldorf – pasch@fliedner-fachhochschule.de

Mitglieder:

Aktuell rund 30 Mitglieder

Pflegende aus der Praxis, Lehre und Forschung

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Die Arbeitsgruppe „Pflege und Ethik (2)“ wurde aufgrund der großen Nachfrage nach aktiver Mitwirkung und Austausch von Pflegenden gegründet. Sie soll als weiteres Angebot für Pflegende – ergänzend zu der seit vielen Jahren bestehenden, etablierten und aktiven Arbeitsgruppe „Pflege und Ethik“ in der AEM – das Angebot für Pflegende in der Akademie für Ethik in der Medizin erweitern.

Die Arbeitsgruppe wurde erstmals auf der Jahrestagung 2015 vorgestellt und hat 2016 ihre aktive Arbeit aufgenommen. Die Mitglieder haben sich **am 01. März 2016** zum ersten Mal in Düsseldorf getroffen.

Im Jahr 2016 gab es ein weiteres Treffen im Herbst, das 3. Treffen der AG war im Frühjahr 2017.

Die AG trifft sich stets zwei Mal im Jahr – einmal im Frühjahr und einmal im Herbst – in Düsseldorf.

Neben dem vertraut werden im Miteinander der noch neuen Gruppe erfolgte bereits eine dezidierte inhaltliche Auseinandersetzung und Reflexion mit genuin pflegeethischen Themen. Bevor sich die Gruppe in die dezidierte inhaltliche Auseinandersetzung mit expliziten Themen aus der Pflegepraxis begibt, steht aktuell die Diskussion und inhaltliche Konturierung zentraler Themen im Fokus. Die Themen für die Sitzungen legt jeweils die Gruppe fest. Im **Herbst 2016** ging es um die folgenden pflegeethischen Themen und deren systematisierte Diskussion:

- Geschichte der Pflege (Führung im Fliedner Museums)
- Pflegeethik und ärztliche Ethik – gemeinsame Fragen unterschiedliche Antworten? (Impuls Heidi Albisser-Schleger, Universität Basel)

Im **Frühjahr 2017** standen folgende Themen im Fokus:

- Theoretische Rahmung einer Care-Ethik (Impuls Stefan Dinges, Universität Wien)
- Die Bedeutung der medizinethischen Prinzipien in der Diskussion und Reflexion pflegerischer Konflikte (Impuls Annette Riedel, Hochschule Esslingen)

Das nächste Treffen dient vor allem dem Ziel, einen umfassenden Überblick über den Gegenstand von Pflegeethik zu erlangen und die verschiedenen Facetten, die Schwerpunktsetzungen, die Implikationen und die spezifischen ethischen Ausrichtungen in den Definitionen zur Pflegeethik zu erfassen.